

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

4.5.1858 (No. 121)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Dienstag den 4. Mai

1858.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalsteuer für 1858 betreffend.

Die Kapitalsteuerpflichtigen dahier werden in Kenntniß gesetzt, daß nach dem Gesetze vom 30. März 1850, Art. 11 (Regierungsblatt Nr. XVII.) die vorgeschriebenen Kapitalsteuer-Erklärungen, nach dem Vermögensstand am 1. Mai aufgestellt,

vom 7. bis 15. Mai

bei dem Schatzungsrath eingereicht werden müssen.

Die Einreichung einer Kapitalsteuer-Erklärung ist vorgeschrieben:

- 1) wenn ein Steuerpflichtiger seit der vormjährigen Kapitalsteuer-Aufnahme erst in den Besitz eines Kapitalvermögens von mehr als 500 fl. gekommen ist;
- 2) wenn das Kapitalvermögen eines Steuerpflichtigen seit Einreichung seiner früheren Erklärung um 500 fl. oder mehr zugenommen hat;
- 3) wenn ein Steuerpflichtiger seit Einreichung seiner früheren Erklärung seinen Wohnsitz geändert hat und daher noch nicht in das Steuerregister des neuen Wohnsitzes aufgenommen ist.

Verheimlichungen von Kapitalien und steuerbaren Bezügen, oder zu geringe Angaben der Größe derselben ziehen gemäß Art. 16 des Gesetzes eine Strafe nach sich, welche im vierfachen Betrag der in Folge einer solchen unredlichen Handlung außer Ansatz gebliebenen, jedenfalls nachträglich zu zahlenden Steuer besteht, und welche Strafe namentlich auch dann erkannt wird, wenn jene Gesetzesübertretungen seiner Zeit in Folge von Vermögensübergaben, Erbtheilungen und dergleichen entdeckt werden.

Muster zu den Kapitalsteuer-Erklärungen werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths unentgeltlich verabreicht, woselbst auch den um Belehrung Nachsuchenden diese ertheilt wird.

Karlsruhe, den 3. Mai 1858.

Der Schatzungsrath.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im Monat April 1858: vom Frauenverein in Söllingen 3 fl.; Ungenannt von Heidelberg 1 fl.; Hrn. Obertribunal-Procurator Nestle in Stuttgart 5 fl. 45 kr.; Bender von Eschenbach 30 fr.; Ungenannt 10 fl.; von dem evang. Pfarramt Deutschneureuth 12 fl.; Hauptlehrer Jdler von da 1 fl.; Pr. Fr. 2 fl.; von E. J. 3. 1 fl.; von einer Freundin in Basel 2 fl. 20 fr.; aus Dankbarkeit 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; Bildhauer Meyerhuber an einer Rechnung 5 fl.; Frau W. Abegg in Heidelberg 1 Actie 10 fl.; aus der Pfarrei Borberg-Wölschingen 1 fl. 30 fl.; durch Hrn. Pfr. Ledderhose von Brombach 25 fl.; Beitrag S. F. Frau 36 fr.; Ungenannt von Knielingen 5 fl.; von Jungfrauen in Knielingen 2 fl.; Beck Drollinger von Knielingen 30 fr.; Lehrer Kiefer in Eichteten 5 fl.; von Freunden in Oberacker 31 Sester Spelz, gedörrtes Obst und Erbsen; Müller Dörries in Ettlingen 10 Säcke Spreuer und Mehl gemahlen. Wofür wir hiermit herzlich danken.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der abgeholzten Waldfläche im f. g. Weiherwald bei Rüppurr betreffend.

Die unterzeichnete Stelle wird am **Dienstag den 11. Mai d. J.**, Morgens 9 Uhr, in dem Hirschwirthshause in Rüppurr die Aecker des abgeholzten Theiles des f. g. Weiherwaldes bei Rüppurr, an die Eisenbahn anstoßend, ad 10 Morgen in 16 Loosen zu $\frac{1}{2}$ Morgen und in 2 Loosen zu je 1 Morgen für die Zeit von Georgi 1858 bis Martini 1866, also für $8\frac{1}{2}$ Jahre, an die Meistbietenden öffentlich verpachten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Ettlingen.

Dielen-Lieferung.

Die Unterzeichnete gebraucht 120,000 \square tannene Kistendielen, 6 $\frac{1}{2}$ 7" dick, mindestens 8' lang und 6" breit, in monatlichen Lieferungen von circa 20,000 \square .

Schriftliche Lieferungsanerbietungen werden bis zum 15. dieses Monats auf dem Comptoir der Gesellschaft entgegen genommen.

Ettlingen, den 1. Mai 1858.

Direktion der Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei.

W. Vetter.

Ferdin. Aug. Ebeling.

2. Anmal.
Dienstag
Kronung.

Anmal.

Anmal.

Anmal.
Dienstag.

Fahrnißversteigerung.

Im Steigerungstokale zum König von Preußen:
Heute, Mittwoch, den 3. Mai 1858,
 Nachmittags 2 Uhr,

werden Bettung, 3 Kanapee, 1 gut erhaltener Flügel, 2 Kleiderschränke, 1 schöne größere Kinderbettlade mit Kof, 2 große Bettladen, 1 Notenbank, Spiegel, 6 Rohrstühle, 6 Strohstühle, 6 Glas-Flöden, 1 Conversations-Lexikon von Brockhaus, Mozin's Dictionnaire und andere Bücher, sowie verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung.

Dienstag den 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete an der Knielinger Brücke ein großes Dugtum eichener Späne und Abfallholz öffentlich versteigern.

Jacob Gehelein jun.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 17, im Eckhaus, nächst der Langenstraße, ist im dritten Stock ein Logis von 4 Zimmern nebst Mansarde, Küche, Keller, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 131 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 120, im zweiten Stock, ist sogleich oder auf den 1. Juni ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 41, dem Polytechnikum nahe, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. — Auch ist daselbst ein schöner **Blumentisch** zu verkaufen.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 3 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auch später zu vermieten.

Durlach.**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

In der Leopoldstraße Nr. 4 (freundlichsten Lage der Stadt) ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie, bestehend aus 2 Personen, sucht bis zum 23. October in der Nähe des Mühlburgerthors eine freundliche Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör parterre oder im zweiten Stock, wenn möglich mit Gartenantheil. Offerten unter Chiffre A. Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuch.

Eine einzelne Dame sucht ein Logis von zwei Zimmern, wenn möglich mit Küche oder Vorkamin. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7 im Vorderhaus.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen findet sogleich einen Platz im obern Stock des Hauses Nr. 96 der Stephaniensstraße.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das ordentlich bügeln, nähen, frisiren und allen sonstigen weiblichen Hausarbeiten vorstehen kann und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder auch bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 122 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung **sogleich** einen Dienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuch.

Eine gesetzte Person sucht auf Johanni d. J. eine Stelle als Haushälterin oder Kindsfrau. Näheres auf dem Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Billig zu verkaufen:

Henschel, Dictionnaire française et allemande. Paris. 2 vol. Schön geb. zu nur 6 fl. 30 kr.

Kaltschmidt, J. S. Allgemeines Fremdwörterbuch. geb. 36 kr.

Sydow's Schul-Atlas in 38 Karten. geb. 1 fl. 36 kr.

Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

3.

morgen

hy.

imml.
Wormser.

Wernlein. hy.

M. Seeligmann.
imml.

Fosca. hy.

Necher. hy.

Gothel. hy.

Linsch. Gphts. 3.

3. mul. hy.
Mahn Ador.Johann
Kunz.

hy. Raupp.

hy.
hy.
Carl. Friedrich.
23.
hi. Gf. Hofmann
Buehger.

hy.

hy. Adorff
für
Corvina
figal

imml.

vllr 3-4 Tage
Gräffvllr 14 Tage
am Sonntag.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, Waldhornstraße Nr. 32, verlassen hat und in derselben Straße Nr. 36 eingezogen ist, und bittet um geneigten Zuspruch.

PhilippENZ, Bäckermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an in der Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock, bei Herrn Metzger Doll.

Wilhelm Bickel,
Leichenprofurator.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete übernimmt die Stellung jeder Gattung von Rechnungen, namentlich Gemeindef-, Schuldentilgungs-, Stiftungs-, Zehnt-, Pfarrinterimsrechnungen, Verwaltungs- und Vormundschafts-Rechnungen, sowie die Fertigung von Berechnungen, Abrechnungen, Liquidationen, Privat-Inventuren und allen sonstigen Privatgeschäften, und verlangt keine Vorschusszahlung.

Karlsruhe, den 3. Mai 1858.

C. Stuhl, vormaliger Notar,
wohnhaft im Gasthaus zu den drei Königen,
Kreuzstraße Nr. 18.

Emser Kränchen und Selterfer-Wasser
ist in ganz frischer Füllung bei mir eingetroffen.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Mineralwasser,

als: Emser Kränchen, Selterfer, Somburger in ganzen u. halben Krügen und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt in frischer Füllung

Wilhelm Schmidt.

Feine Mettwürste

sind eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Knielingen. Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten kann selbstgebranntes reines altes Zwetschenwasser zu 1 fl. per Maas abgegeben werden.

Knielingen, den 3. Mai 1858.

P. Mayer, zum Adler.

**Verkauf einer Sammlung von
Oelgemälden und Kupferstichen**

(größtentheils berühmter älterer Meister),

antiker Figuren und Gruppen in Elfenbein, Holz, Porzellan und Metall (nebst einem dazu passenden eingelegten Mobiliar),

Miniaturen auf Elfenbein, Silber und Pergament und verschiedener Antiquitäten und Kunstgegenstände (einzeln und in Partien zu billigen Preisen).

Ausstellung bis zum 12. d. täglich von 1 bis 6 Uhr, Nr. 79 Zähringerstraße, ebener Erde, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Biegen-Molken-Anstalt

im

Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Ärzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hub-Bades auf dem Gebirgsrücken Omerskopf eine vortrefflich gute Waide haben, vom 3. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens, warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden. Nebst diesen Molken ist auch Milch von Schweizeralpenziegen zu haben, welche bestens zu empfehlen ist, wozu höflichst einladen

Gebrüder Koller
aus dem Kanton Appenzell.

Ausbach-Gunzenhausen 7 fl. = Eisenbahn-Loose,

Fürstliche 10 fl. = Loose,

deren Ziehungen am 15. Mai stattfinden, werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Mühlburg.**Wirthschafts-Empfehlung.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die seit her von meinem Vater betriebene Bierbrauerei und Gastwirthschaft auf eigene Rechnung übernommen habe, und empfehle mich besonders mit einem guten Stoff Lagerbier bestens.

Ferdinand Pfeifer,
zum Weinberg.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

Wittwe Höfle.

3. Pariser Sommer-Halsbinden

find in sehr reicher Auswahl eingetroffen bei

C. Große Wittwe & Sohn.

Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei
Georg Weiß Wittwe.

Bock-Bier

wird heute verzapft bei
A. Weiß.

Auf die beiden Zuschriften kann nur Antwort erfolgen, wenn die vollständige Adresse abgegeben wird. L.

Dankfagung.

Durch den Hauptagenten der **Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck**, Herrn **Wilhelm Hofmann** dahier, wurde mir die von meinem seligen Manne bei genannter Gesellschaft zu meinen Gunsten versicherte Summe von 500 fl. nach Einreichung der erforderlichen Documente heute baar ausbezahlt.

Ich halte mich verpflichtet für das loyale Verfahren, welches von besagter Anstalt dabei beobachtet wurde, meinen Dank öffentlich auszusprechen, und die **Lübecker Gesellschaft** allen Denen zu empfehlen, die ihr Leben zu versichern gedenken.

Karlsruhe, den 3. Mai 1858.

Margaretha Schurr.

Notizen für Mittwoch 5. Mai:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Föhn-
nischversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im König von
Preußen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Geibel, Kfm. v. Freiburg.
Hr. Wochter, Part. v. Mannheim. Hr. Becker, Kfm.
v. Frankfurt.

Englischer Hof. Sr. Exc. Hr. Baron du Jarbin,
kön. belgischer Gesandter mit Bed. von Frankfurt. Hr.
Günther, Ingen. m. Frau v. Mosbach. Hr. Friedmann,
Rent. v. New-York. Hr. Simon u. Hr. Herz, Kfl. v.
Frankfurt. Hr. Strelecki, Rent. von Bordeaux. Frau
Schuster mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Atkins, Kfm. m.
Fam. v. Liverpool. Hr. Burkhart, Part. mit Frau v.
Stettin.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Rothschild, Bankier mit
Bed. v. Frankfurt. Hr. van Bauerle, Kfm. v. Aachen.
Hr. Herzog, Kfm. von Säckingen. Hr. Dsmald, Rent.
v. Basel. Hr. Schmidt, Kfm. v. Baden. Hr. Löwen,
Kfm. von Köln. Hr. Bechlin, Rent. von Basel. Hr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Mai, I. Quartal. 51. Abonne-
mentsvorstellung. **Lohengrin.** Große roman-
tische Oper in drei Akten, von Richard Wagner.
Textbücher sind, das Stück für 12 fr., in
der Buchdruckerei von C. Madlot und Abends
an der Kasse zu haben.

Donnerstag den 6. Mai, II. Quart. 52. Abonne-
mentsvorstellung. **Das Lügen.** Lustspiel in
drei Aufzügen, von Roderich Benedix.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 6"	"	unwolk.
6 " Abds.	+ 10	27" 5"	Süd	"
3. Mai				
6 U. Morg.	+ 6	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 9 1/2	27" 5"	"	"

Getauft:

27. April. Heinrich Karl Jakob, Vater Johann Thomas
Keller, Locomotivführer.
2. Mai. Philippine Karoline, Vater Heinrich Ziegler,
Küfermeister.
2. " Rosine Christiane Katharine, Vater Wilhelm
Weiß, Schuhmachermeister.
2. " Emilie, Vat. Karl Haslinger, Möbelfabrikant.

Getraut:

2. Mai. Georg Christian Zimmerer, Schmiedmeister in
Grombach, mit Wilhelmine Karoline Luise
Meier von Heilbronn.
2. " Friedrich Schmieber, Locomotivbeizer hier und
Bürger in Eggenstein, mit Karolina Schmitt
von Eggenstein.

Eckhauffe, Fabr. v. Toulon. Hr. von Langsdorff, Kfm.
v. Frankfurt.

Rothes Haus. Hr. Bergmann, Kfm. v. Freiburg.
Hr. Loma, Fabr. v. Lohndau. Hr. Kramer, Kfm. von
Stuttgart. Hr. Dreifus, Kfm. v. Gernersheim. Hr.
Butterfal, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jörger, Kfm. von
Frankfurt. Hr. Deimling, Part. von Straßburg. Hr.
Guttenberg, Forstprakt. von Freiburg. Hr. Mauerer,
Mechan. v. Schramberg. Hr. Nebenius, Student von
Heidelberg. Hr. Krutina, Forstprakt. v. Baden.

Waldhorn. Hr. Spießaden, Kfm. v. Landau. Hr.
Spießaden, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Luz, Kfm. von
Landau. Hr. Todt, Kfm. von Gandel. Hr. Wimmer,
Kfm. v. Lahr. Hr. Becker, Notar v. Bergzabern. Hr.
Müller, Kfm. von Baden. Hr. Baarendorf, Kfm. von
Trier. Hr. Wolf, Kfm. v. Mannheim.

Weißer Bär. Frau Schmelzle von Wildbad. Hr.
Weil, Kfm. v. Gichtetten. Hr. Markhofer, Kaufm. von
Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.